**Weltrekordjäger trainierte in Bielefeld**

Der Radsportler Marius Prünte aus Hamm bereitete sich auf der Radrennbahn Bielefeld auf seinen Geschwindigkeits-Rekordversuch 2021 vor.

Er hat sich einiges vorgenommen: Der 30-jährige Radsportler Marius Prünte will im August 2021 auf dem Bonneville-Salzsee in Utah (USA) den bestehenden Geschwindigkeits-Weltrekord von 296 km/h für Radfahrer knacken. Um diese extreme Geschwindigkeit zu erreichen, benutzt er den Windschatten eines schnellen Fahrzeugs – konkret eines Dragsters. Zur Einstimmung trainiert Prünte in den nächsten Monaten auf unterschiedlichen Strecken in Deutschland mit verschiedenen Fahrzeugen.

Den Auftakt machte am Dienstagabend ein Trainingslauf auf der Radrennbahn in Bielefeld, bei dem der ehemalige Nationalmannschaftsfahrer Spitzengeschwindigkeiten von rund 100 km/h hinter einem vorausfahrenden Motorrad erzielen konnte. „Mit dem Team der Radrennbahn in Bielefeld verbindet mich eine lange Freundschaft. Hier habe ich schon zu Beginn meiner Laufbahn, vor über 10 Jahren, viel trainiert“ erzählt der leidenschaftliche Sportler, der 2018 bei den Olympischen Spielen der Feuerwehren in Südkorea zwei Goldmedaillen gewann und bereits seit 2008 etliche Titel auf zwei Rädern erringen konnte. Sein ehrgeiziges Ziel heißt „300+“. Demnächst wird sein Spezialfahrrad fertig „und dann geht es unter Wettbewerbsbedingungen auf echt schnelle Strecken“ freut sich der engagierte Westfale auf die Herausforderungen der nächsten Monate.

**Hintergrundinfos:**

www.worldrecord300.com

www.radrennbahn-bielefeld.de

**Bildunterzeilen:**

Marius Prünte aus Hamm will schnellster Mensch auf einem Fahrrad werden.

Bild c90005\_20418